

	<p>Objekt: Studentika-Teller</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005441001</p>
--	--

Beschreibung

Grünes Glas mit buntem Opakemaildekor, teilweise vergoldet. Auf dem flachen Boden des Tellers befindet sich links das Allianzwappen des Corps Montania an der ehemaligen (preußischen) Bergakademie Clausthal und rechts des Corps Teutonia an der ehemaligen (sächsischen) Bergakademie in Freiberg. Die Bezeichnung und Datierung ("Dortmund am 6. Mai 1886.") deuten auf ein Treffen der beiden Corps hin. Der Fond ist mit unterschiedlich großen Blüten übersät, auf der Fahne des Tellers findet man ein umlaufendes Rankendekor. Der Lippenrand ist vergoldet.

Oberhalb der beiden von schwarz-weiß-blauen bzw. blau-weiß-roten Fahnen überragten Wappen und der zentral angeordneten Helmzier befinden sich die in heller Emailmalerei gegebenen Devisen "Montania seis Panier!" und "Teutonia seis Panier!". Das viergeteilte Wappen des Corps Montania trägt die Devisen "Furchtlos u. treu" sowie "Einer f. Alle, Alle f. Einen" und zeigt neben den Farben (schwarz, weiß und blau) eine aufgehende Sonne und das Bergbauemblem Schägel und Eisen auf schwarzem Grund. Ein Feld zeigt gekreuzte Degen im Lorbeerkranz und das Gründungsdatum "15. 5. 1867". Das entsprechende Wappen des Corps Teutonia trägt die Devisen "Honos vita carior" und "E pluribus unum", die Farben blau, weiß und rot, und das Bild einer Berglandschaft mit aufgehender Sonne sowie einen Arm mit Pfeilen in der Hand. Auch dieses Wappen zeigt das Gründungsdatum an ("1.1.1872").

Grunddaten

Material/Technik:	Glas *
Maße:	Durchmesser: 320 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1886
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dortmund

Schlagworte

- Studentika-Teller